

8 Tage Andalusien auf Triumph Trident 660 (M-ID: 3364)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3364-8-tage-andalusien-auf-triumph-trident-660>



ab €2.249,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
8 Tage

Südspanien, Serpentinaen, Wärme, Berge, Meer, Strand, Freiheit, Kulinarisches. Steige auf und erlebe unvergessliche Momente.

Eine kleine Story für dich, die dein Herz wie einen Zweizylinder klopfen lässt

Die ewig scheinende Sonne

Irgendwas ist immer. In Deutschland ist es Winter oder deine Wetterapp zeigt dir 3 Tage Regen am Wochenende. Deine Leute haben keine Zeit, oder dein Motorrad muss zum TÜV. Vergiss all diese Probleme und sei mit deinen Gedanken schon bei deiner nächsten Tour, denn sie ist nur einen Klick entfernt.

Nur ein paar Stunden von dir, flirrt sie Sommerluft auf der Straße. Andalusien, Spanien, Sierra Nevada, Costa de la Luz um nur einige Dinge zu erwähnen, die du schnell erreichen kannst.

Etwa 3 Flugstunden von dir entfernt, wartet jedoch ein Abenteuer auf dich: unvergessliche Touren durch kurvige Berge am unfassbar schönen Atlantik.

Hinter der nächsten Kurve wartet ein unvergesslicher Ausblick auf dich. Du kennst das Gefühl, den Gedanken, was hinter der nächsten Kurve zum Vorschein kommt. Endlose Serpentinaen, lassen dein Cruiserherz höher schlagen. Da ist diese langgezogene Kurve und das Meer kommt immer mehr zum Vorschein. Wie soll ich es beschreiben, du kennst das Gefühl, von Freiheit und Genuss und Asphaltgeruch.

Nach einigen Stops an wunderschönen Orten, gehen die Tage in der warmen Abendsonne zu Ende und wir kehren ein, in die Welt der Einheimischen. Gaststätten, Hotels, Hostels o.ä. stehen auf Strecken bereit, um uns mit kulinarischen Genüssen und gemütlichen Zimmern zur

Ruhe kommen zu lassen.

Kleine Gruppen mit entspannten Menschen, lassen die Abende mit interessanten Gesprächen oder einfach mal in Ruhe ausklingen. Jeder so wie er mag.

Atme ihn ein, den warmen Wind, im offenen Visier. Die Sonne weckt uns und der Duft von Kaffee lässt uns stressfrei in den neuen Tag voller Eindrücke und Abenteuer starten. Nach dem wir gestärkt sind, zeigen wir euch die neuen Ziele für den Tag.

Es ist uns sehr wichtig, daß jeder mit seinen individuellen Bedürfnissen auf seine Kosten kommt.

Wir möchten in euren Gesichtern nicht nur die warme Sommerluft, die in das offene Visier strömt, sehen, sondern ein Lächeln, was euch lange in eurem Alltag begleiten wird. Denn so werden viele Biker in den Genuss kommen, ein paar Tage unvergessliche Touren zu erleben.

Programm:

Tag 00
Anreise in Sevilla. Abholung gegen 0.00Uhr in Sevilla und Transfer zur Finca la Fronda, unsere Basis-Station in dieser Woche.

Tag 01
Huelva, Punta Umbria - Valverde del Camino
Der erste Tag bringt uns zum warm werden an den Strand von Huelva, Punta Umbria.
Es führt uns durch die Berge und den wenig besiedelten Campo an den Atlantik, so daß ihr euch in Ruhe an die

Motorräder gewöhnen könnt. Am Meer angekommen nehmen wir in der „Chiringuito Camaron“ unser Mittagessen ein. Einem Jump ins Meer, einem Spaziergang am Strand oder dem einfachen Sonne tanken steht danach nichts im Wege.

Der Rückweg zur Finca geht über Valverde del Camino, wo schuhbegeisterte in den Manufakturgeschäften auf ihre Kosten kommen, während die anderen sich am Kaffee in der Bar erfreuen.

Fahrstrecke ca. 280km

Tag 02

Sierra Morena - Ronda

Wir machen uns auf den Weg nach Ronda. Die herrliche Strecke führt uns durch einen Teil der Sierra Morena, durch schöne Städtchen wie zb. Cazalla de la Sierra, welches unser Mittagsziel sein wird. Über Lora del Rio und Olivera nähern wir uns dann unserem Tagesziel, Ronda, welches mit seiner maurischen Altstadt auf einem rundum steil abfallenden Felsplateau zu beeindrucken weiß.

Fahrstrecke ca. 370 km

Tag 03

Sevilla

Nach einem Abstecher ins Künstlerdorf Genalguacil, wollen wir heute nach Sevilla, der Hauptstadt Andalusiens, berühmt auch als „die Wiege des Flamencos“. Wir fahren die „Ruta de los Pueblos Blancos“ (Straße der weißen Dörfer) von denen wir Grazalema und Zahara de la Sierra einen Besuch abstatten werden, bevor wir gegen Nachmittag in Sevilla eintreffen. Nach einem kleinen Rundgang lassen wir den Tag in einer der vielen Tapas – Bars ausklingen.

Fahrstrecke ca. 280km

Tag 04

El Rocio - Coto de Donana

Von Sevilla wieder zurück nach Alajar, natürlich nicht ohne den berühmten Pilgerort El Rocio besucht zu haben. Der Weg dorthin führt uns entlang des Nationalparks Coto de Donana auf teilweise unbefestigten Straßen. Der Ort an dem unterjährig nur ca. 800 Menschen leben füllt sich jährlich zu Pfingsten mit über einer Million Pilgern, welche zur heiligen Jungfrau, die Blanca Paloma (weiße Taube) pilgern. Der Ort selbst verfügt kaum über befestigte Straßen, sodass das meist genutzte Verkehrsmittel das Pferd oder die Pferdekutsche ist. Die überwiegend zweistöckig errichteten Gebäude und große Sandplätze lassen den Eindruck einer (im überwiegenden Teil des Jahres) verlassenen Westernstadt entstehen, da viele Gebäude der Bruderschaften auch nur zur Wallfahrt an Pfingsten bewohnt bzw. belebt sind. Ein Blick auf die Ermita del Rocio und die Marisma mit ihren Wildpferden lohnt sich allemal.

Fahrstrecke ca. 230km

Tag 05

Aracena - Gruta de las Maravillas

Der Weg durch die Sierra de Huelva bringt uns ins schöne Bergstädtchen Aracena. Die traumhaft kurvigen Strecken, teilweise durch Korkeichenwälder, lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Ein Rundgang durch die Gruta de las Maravillas, eine der schönsten und besterhaltenen Grotten der Welt wird euch nicht enttäuschen.

Vom einem malerischen Cafe aus genießen wir den traumhaften Blick über die Landschaft von Zufre.

Fahrstrecke ca. 195km

Tag 06

Portugal - Alqueva-Stausee

Heute geht es nach Portugal an den Alqueva-Stausee (port. Barragem do Alqueva). Es ist der größte künstliche See Europas mit ca. 1200 Kilometern Uferlänge, wovon ca. 1000km auf portugiesisches Gebiet entfallen. Schwimmen ist dort übrigens erlaubt!

Fahrstrecke ca. 250km

Sevilla - Abreisetag

Bei "Bedarf" können wir noch eine kleine Tour fahren und später dann der Transfer zum Flughafen in Sevilla.. Alternativ können wir den Tag in Sevilla verbringen. Nach Besichtigung und Essen würde ich euch zum Flughafen bringen.

Länder	Spanien
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Onroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	nein
Kundengeldabsicherung	ja
Spezial	Winterflucht
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

pro Fahrer(in) im Einzelzimmer inkl. Triumph Mietmotorrad	€2.249,00
pro Fahrer(in) im Einzelzimmer inkl. Mietmotorrad Fantic Caballero 500 (für A2-Führerschein geeignet)	€2.249,00

Leistungen

Triumph Trident 660 mit deutscher Zulassung, Vollkaskoversichert mit € 2000,- Selbstbeteiligung

Motorrad-Ausstattung Triumph: Tankrucksack, einem Soziussitzrucksack, einer Handyhalterung (SP- connect) sowie einer USB-Steckdose

Motorrad-Ausstattung Fantic: Tankrucksack und USB Steckdose. Zusätzlicher Motorradrucksack kann zur Verfügung gestellt werden.

7 Übernachtungen mit Halbpension im Einzelzimmer

deutsch- und englischsprachiger Tourguide

Flughafentransfers wie in Programm-Beschreibung angegeben.

Besuch der Grotte der Wunder oder des Schinken Museums in Arcena

Erste Hilfe Set + Warnweste an Bord

Routendaten

Nicht inklusive

Flüge

Benzin

Mittagessen und Getränke

Eintrittsgelder (ausgenommen Grotte und Sherry Bodega)

Motorradausrüstung: Helm, Schuhe, Kombi (Textil- oder Leder-), Handschuhe und evtl. Regenkombi

Mehr Details

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Tour sind 4 Personen und höchstens 6 Personen.

Triumph Motorräder sind nur für Fahrer mit gültigen Führerschein für Klasse A. Teilnahme mit Klasse A2 ist möglich auf der Fantic Caballero 500.

Gesamtkilometer ca. 1650 km. Tagesetappen zwischen 195 und 370 km.

Das Zimmer kann ab 14 Uhr an Tag 0 bezogen werden. Am letzten Tag ist der Hotel-Checkout um 12 Uhr.

Anreise: Der Transfer wird zu den Zeiten stattfinden, wie im Programm angegeben. Je nach Flugzeiten wird versucht den Teilnehmern/innen entgegenzukommen, sodass es für alle passt. Alternativ empfehlen wir mit einen Mietwagen zum Treffpunkt anzureisen.